

Der Widerstand gegen Kohle flackert auf – mit Ihrer Laterne

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Viele Anregungen für den Laternenbau [finden Sie hier](#).

Die einfachste Laterne ist wahrscheinlich die klassische „Tonne“. Sie brauchen dazu lediglich schwarzen Fotokarton, gelbes Transparentpapier, einen Draht und einen Stab. Und ein Schere und einen Klebestift.



1. Schneiden Sie für die Wand einen 50x25cm großen Streifen aus.
2. Schneiden Sie zwei Kreise mit einem Durchmesser von je 19 cm für den Boden und den Deckel.
3. Schneiden Sie beide Kreise von außen rundherum ca. 2 cm ein, so dass Sie den Rand hochklappen können.
4. Aus dem Deckel schneiden Sie außerdem noch eine runde Öffnung heraus, durch die Kerze eingestellt werden kann.
5. In die Wand können müssen Sie nun ein Motiv einschneiden – unser Vorschlag: ein X als Symbol des Widerstands gegen die Kohle. Dahinter kleben Sie das gelbe Transparentpapier.
6. Kleben Sie nun Boden und Deckel mit dem umgeklappten Rand an die Wand.
7. Auf dem Boden befestigen Sie ein Teelicht mit Klebeband. Oder einen Kerzenhalter aus dem Bastelladen. Alternativ können Sie auch einen Stab mit LED-Leuchte nehmen. Die gibt es zu dieser Jahreszeit im Spielzeuggeschäft oder Supermarkt.

Eine ausführliche Bastelanleitung für die Anti-Kohle-Tonne [finden Sie hier](#).

Alternativ: Kaufen Sie eine Laterne

Kaufen Sie eine handelsübliche Laterne. Zu dieser Jahreszeit in allen Spielzeuggeschäften und vielen Supermärkten erhältlich. Wenn Sie eine einfarbige Laterne erwerben, eventuell sogar in der Saisonfarbe gelb, macht ein X aus schwarzem Klebeband sie zum leicht erkennbaren Teil der Anti-Kohle-Bewegung.

Die einfachste Widerstandslaterne der Welt

Noch einfacher geht es mit einer handelsüblichen Plastikflasche aus dem Supermarkt. Einfach den Flaschenhals entfernen, an den Kanten einen Drahtbogen befestigen und eine Kerze entweder mit Wachs oder Klebstoff auf dem Boden befestigen. (Wenn die Kerze nicht zu groß ist, kann man möglicherweise auch auf den Draht verzichten und die Flasche in beiden Händen tragen – dann empfehlen sich aber Handschuhe. Auf jeden Fall vorher ausprobieren!) Nun noch mit schwarzem oder gelbem Klebeband ein X auf die Außenseite kleben, und fertig ist der Widerstand gegen den Klimakiller Kohle.

Eine ausführliche Bastelanleitung für die Flaschenlaterne [finden Sie hier](#).

Zur Not: Kommen Sie einfach ohne Laterne

Auch Menschen mit zwei linken Händen, Bastelmuffel, Eilige oder Kurzentgeschlossene sind herzlich eingeladen zum Aktionstag. Ein begrenzter Vorrat an gelben Lampions ist vor Ort vorhanden und reiht sich mit einem Kreuz aus schwarzem Klebeband schnell in den Widerstand ein.

Wir haben hier ein paar Beispiele für Anti-Kohle-Laternen gesammelt. Wenn ihre Tochter gern den Mondlampion mitbringen möchte: kein Problem. Viel wichtiger als die richtige Laterne ist, dass viele Menschen an diesem Tag Präsenz zeigen.

Bitte beachten Sie: Die Bastelanleitung sind gut recherchiert, getestet und von uns für sicher befunden worden. Wir können aber keine Haftung übernehmen. Die Verwendung erfolgt auf eigene Gefahr. Wir empfehlen die beim Umgang mit Feuer übliche Vorsicht. Im Zweifel sollten Sie ein batteriebetriebenes LED-Licht verwenden.

Laterne, Laterne (#endcoal remix)

Das Singen gehört zum Laternenlaufen wie der Kohleausstieg zur Energiewende. Wie wäre es mit einem bekannten Klassiker, der beides verbindet?

*1. Laterne, Laterne,
Kohle, Strom und Wärme.
Brenne auf mein Licht,
Brenne auf mein Licht,
aus dem Kohlenfeuer aber nicht.*

*2. Laterne, Laterne,
Schlote qualmen in der Ferne
Nutzt doch lieber Wind,
nutzt doch lieber Wind,
ist viel saub'rer, das weiß jedes Kind*

*3. Laterne, Laterne,
unsere Umwelt ha'm wir gerne
Bleibe hell, mein Licht,
Bleibe hell, mein Licht,
doch auch strahlen soll die Laterne nicht!*